



Rodgau Zeitung

& **mein** süd

Die Mitmachzeitung!

Nr. 16 / 2023 · 57. / 45. Jahrgang · Freitag, 21. April 2023 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverordnungsblatt der Stadt Rodgau

„Die Zeit der Schattenpilze ist vorbei“

Rodgauer Strandbad startet in die neue Saison mit buntem Programm / Einige Neuerungen warten auf die Besucher

Rodgau (RZ/sit) Traditionell öffnet das Strandbad Ende April seine Pforten und startet damit in die neue Saison. Traditionell ist bis dahin noch viel zu tun, wie beim beliebten Pressestermin vor Ort alljährlich zu erfahren ist. Bei aller Tradition: Neuerungen wird es auch geben.

Die alten Schattenpilze sind marode, mehrfach waren die Sonnenschutzhilfen schon zur Reparatur oder ausgetauscht worden, jetzt kommen sie ganz weg. „Sie werden durch Sonnensegel ersetzt“, verkündet Strandbadmanager Thomas Dursun. Die neuen Schatten-

spender werden von einer Firma gefertigt, die im Jügesheimer Gewerbegebiet ihren Sitz hat. „Es rechnet sich einfach nicht mehr, die hölzernen Pilze zu reparieren oder zu ersetzen“, ergänzt Bürgermeister Max Breitenbach. „Die Zeit der Schattenpilze am Strandbad ist vorbei.“

Eine neue Bootsrampe sorgt nun dafür, dass die Boote innerhalb kürzester Zeit zu Wasser gelassen werden können. Darunter wird ein neues Rettungsboot inklusive Sonar sein, das noch diese Woche aus den Niederlanden geliefert wird. Der Neuzugang am Badesee wird zum Saisonstart getauft. Mit einem buntem Programm und dem ersten Anschwimmen wird am Samstag, 29. Ap-



Strandbadmanager Thomas Dursun überblickt den Badesee: Noch ist einiges zu tun. (Fotos: sit)

ril, ab 11 Uhr der diesjährige Badespaß eingeläutet. Der Tag beginnt mit den Ehrungen der DLRG-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer für ihre errungenen Leistungsabzeichen. Nach dem offiziellen „Startsprung“ ins Wasser bietet die DLRG all denjenigen, denen das Wasser noch zu kalt ist, Bootsfahrten über den See an.

Im Programm selbst ist gewiss Magier Abraxas einer der Höhepunkte des Tages. Zudem wird die Kindertanzgarde der TG Nieder-Roden auf der Bühne begeistern. Mit den Teams des Jugendhauses Dudenhofen, der Kitas 5, 9, 12 und der Initiative Kinder- und Jugendfarm Rodgau basteln kreative Kids oder gestalten Turnbeutel und Schirmmützen. Die kleinen Besucher können sich zudem den ganzen Tag schminken

lassen, auf Schatzsuche gehen, Steine bemalen oder in der Hüpfburg toben. Mutige gehen übers Wasser: Mit kostenlosem Stand-Up-Paddling und Water-Walk-Bällen ist auch das möglich. Neben der Grillstation von City Promotion wartet ein mobiler Eiswagen auf die Gäste und leckere Cocktails gibt es am Stand der Cocktailbar Timeless. Zudem ist der Drachenclub Aiolos Rodgau zu Besuch.

Tickets gibt's wie in den Vorjahren auch online auf der Homepage unter Strandbad Rodgau. Gerne können auch von den Schwimmerinnen und Schwimmern für ihre Touren durch den See kostenlos Schwimmbojen ausgeliehen werden. Im Laufe der Saison geht auch die „After Work Music“ wieder mittwochs über die

Bühne. Der Erste Act findet voraussichtlich am 14. Juni statt. Auch die im vergangenen Jahr gestartete „House am See“-Veranstaltung mit Live-DJ wird fortgesetzt. Zur Eröffnung spielt jeweils um 13 und um 16 Uhr das Akustikduo Zweispurig auf. Ab 18.30 Uhr legt dann DJ Stadi auf und sorgt weiter für gute Stimmung. Wie in den vergangenen Jahren wird auch heuer wieder Verstärkung für Aufräumarbeiten während der Saison gesucht. Die Sauberfrauen und -männer müssen mindestens 16 Jahre alt sein und packen immer nach Schließung des Bades mit an. Sie verdienen 12 Euro/Stunde und werden zu den Einsätzen eingeteilt.

Wer mitmachen möchte, meldet sich unter der Rufnummer 693-4651 oder -4652.



Still ruht der See - das wird ab 29. April bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein anders.

Thomas Dursun empfiehlt übrigens auch für die kommende Saison Eintrittskarten online zu buchen: „Das verkürzt die Wartezeit an stark frequen-

tierten Tagen enorm.“ Und mit großem Zulauf ist wie immer an der Rodgau Riviera zu rechnen - falls es jemals wieder Sommer wird.

GYNÄKOLOGIE



„Wir stehen für sichere und schonende Verfahren bei gut- oder bösartigen Erkrankungen der weiblichen Organe“



Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Gut- und bösartige Erkrankungen der Brust einschließlich plastisch-ästhetischer Eingriffe
- Gut- und bösartige Erkrankungen der weiblichen Organe
- Behandlung von Harninkontinenz und Senkungsbeschwerden
- Minimal-Invasive Operationen



Auszeichnungen

Zertifiziertes Interdisziplinäres Brustzentrum nach DIND:EN ISO 90



Indikationsambulanz

Chefärzt Dr. med. E. Krapfl
Terminvereinbarung unter:
06103 / 912 13 65
www.asklepios.com/langen/
experten/sprechstunden



ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen

30 Tage
kostenlos und
unverbindlich
testen



Lyric das unsichtbare
Hörssystem:

- Vollkommen unsichtbar
- Einfach immer hören
- Natürliche Klangqualität
- Rund um die Uhr tragbar
- Schweiß- und duschresistent
- Abo-System, daher immer aktuelle Version
- Bis zu 3 Monaten tragbar
- Keine Batteriewechsel, Reinigung oder Wartungen

Lyric

Die Kontaktlinse für's Ohr
Unsichtbar aufgrund seiner
Platzierung im Gehörgang.

HÖR SINN
HÖRGERÄTE & MEHR

www.lyric-hoersinn.de

Sachsenhausen - Neu-Isenburg - Jügesheim

mit
zusammen Bürgern e.v.

Rodgauer Wahlverein

www.zusammen-mit-buergern.eu · kontakt@zmb-ev.de · 06106/18215

Gerne
liefern wir
auch
vorgefroren!



Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

Küchenstudio
ELEKTROFISCHER

musterhaus
küchen

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 06106/15961

FACHGESCHÄFT

KM
Haupt Händler



Borsigstr. 10 · 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KM-Service

Beilagen- Hinweis

In der heutigen Ausgabe
finden Sie Beilagen
folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie
nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Alldrink,
Bauhaus,
Andre&Oestreicher,
JYSK, Lidl, Netto,
Norma, Rossmann

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau/Offenbach T 06182 992 604 E hanau@dahler.com dahler.com/hanau

Erste „Erfolge“ auf dem Weg zurück

Sachstand nach dem Cyberangriff

Rodgau (RZ) Nach dem Cyberangriff auf Stadtverwaltung und Stadtwerke Rodgau können die Organisationseinheiten die ersten „Erfolge“ auf dem Weg zurück in die Normalität verbuchen.

Unmittelbar nach Entdeckung des Angriffs am 23. Februar wurden von den IT-Abteilungen alle Systeme runtergefahren. Das bedeutete 150 virtuelle und physische Server, 650 Personalcomputer und Notebooks, 155 Drucker, 300 Telefo-

napparate und diverse weitere Einheiten vom Netz zu nehmen. Neben der Abschaltung der Systeme wurde Kontakt mit Fachfirmen, die in der Ausnahmesituation beraten und unterstützen sollten, aufgenommen, die Meldung an den Hessischen Datenschutzbeauftragten und Hessen 3C vorgenommen sowie eine Strafanzeige bei der Polizei abgesetzt.

Von jetzt auf gleich stand für den Großteil des Verwaltungsapparates bei der Stadtverwaltung, den Stadtwerken und 35 Außenstellen alles still: Es

gab keinen Zugriff auf Daten, interne wie externe Fachanwendungen, nahezu keine Telefonie, kein Mailverkehr, kein Zahlungsverkehr, keine Zeitbuchungen. Das Mobile Arbeiten musste komplett eingestellt werden.

Nutzbar waren noch Online-dienstleistungen, wenngleich die Bearbeitungszeit länger gedauert hat. „Funktioniert“ haben auch Diensthandys und damit war wenigstens eine rudimentäre Kommunikation möglich. Rasch war klar, dass dieser „Schaden“ nicht so schnell wieder behoben werden konnten und es galt, sich im analogen Arbeiten einzurichten und zu improvisieren: Die ersten Briefe wurden tatsächlich mit der Hand geschrieben, Listen mit Telefonnummern gefüllt oder Krankmeldungen auf Uralt-Formularen eingetragen. Aus dem Gedächtnis heraus wurden Fristen geprüft, Vorgänge oder Aktenlagen rekonstruiert. Brauchte man Informationen aus einem anderen Bereich, musste man sich dorthin bewegen, Termine waren bestenfalls noch für die nächsten Tage im Kopf. Gut

war, dass der gesamte Kinderbetreuungsbereich weiterlief und Eltern dadurch keine Einschränkungen erfuhren.

Ebenfalls war auch die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Rodgau durch den Vorfall nie in Gefahr. Bereits ausgemachte Termine im Bürgerservice wurden umgebucht oder in andere Kommunen verlegt. Bürgerservice der Stadt und Kundenservice der Stadtwerke konnten Fragen aus der Bürgerschaft beantworten und Informationen über zentrale Notrufnummer geben.

Im IT-Bereich lief parallel dazu für etwa 3 Wochen die Spurensuche nach der Ursache durch ein sogenanntes Forensik-Team. Eine entsprechende Forensik-Software musste auf jeder Hardware, die jemals im Netzwerk war, aufgespielt werden. Jegliches Gerät wurde also von den Außenstellen und aus dem Mobilien Arbeiten abgeholt und im Dauerbetrieb überwacht. Flure und Zimmer im Rathaus sahen teilweise wie die Verkaufsfläche eines PC-Großhandels aus.

Ein eigens eingerichtetes Großraumbüro mit Laptops ermög-

lichte im Schichtdienst zumindest wieder die Fertigung „amtlicher“ Schreiben. Die allerwichtigsten Original-Daten und Fachprogramme standen nach etwa einer Woche wieder zur Verfügung. Bis zum heutigen Tag arbeiten weder Stadtverwaltung noch Stadtwerke im jeweiligen Netzwerk, aber die Telefonie funktioniert wieder flächendeckend und die Mitarbeitenden sind so direkt erreichbar. Das komplette Netzwerk muss vom Grund her komplett neu aufgebaut werden. Dazu gehört die Vergabe von persönlichen Berechtigungen für 650 Mitarbeitende und unzählige Fachanwendungen ebenso wie Firewall, Virenschutz, IT-Sicherheit oder Datensicherung im gesamten System und an jedem einzelnen Arbeitsplatz.

Neben dem offensichtlichen Schaden, der durch den Cyberangriff verursacht wurde, kommen noch die finanziellen Folgen hinzu. Sie betreffen die Inanspruchnahmen von Beratern im eigentlichen Vorfall und in der Forensik, Dienstleistungen für Installationsprozesse, den Kauf von

zusätzlichen Routern für das Interims-WLAN, die Sicherung von Soft- und Hardware durch zusätzliche Maßnahmen oder auch ein verändertes Zugangsmanagement zu Programmen und Daten.

Der tatsächliche Angriff ist am 23. Februar erfolgt. Den Vorfall löste das Öffnen eines Mailanhangs aus. Die Mail bezog sich auf einen der Stadt bekannten Vorgang. Bis alles wieder so ist wie „vor dem 23. Februar“ wird es noch Wochen dauern. Das langsame und geordnete Wiederhochfahren der Anwendungen und damit der Herstellung der vollständigen Arbeitsfähigkeit in den Bereichen erfolgt nach einer Prioritätenliste. Nicht alles geht damit gleichzeitig wieder ans Netz.

Dazu kommt, dass jedes Schriftstück, jeder Vorgang und jede Buchung nacherfasst werden müssen. Insgesamt bitten Stadtverwaltung und Stadtwerke nach wie vor um Verständnis für Einschränkungen oder längere Bearbeitungszeiten und danken sehr herzlich für das bisher gezeigte Entgegenkommen der Rodgauerinnen und Rodgauer.

Bürgerhilfe Rodgau e.V. Hilfe auf Gegenseitigkeit

- ehrenamtlich helfen
- Zeitgutschriften erwerben
- bei eigener Bedürftigkeit einlösen

Telefon 061 06 / 1 20 12
www.buergerhilfe-rodgau.de



NABU Rodgau wird 65

Walnussbaum zum Jubiläum gepflanzt

Rodgau (RZ) Der NABU Rodgau wurde im Jahr 1958 als Deutscher Bund für Vogelschutz (DBV) gegründet und wird somit in diesem Jahr 65 Jahre alt. Dieses kleine Jubiläum nahm der Naturschutzbund zum Anlass im „Karnesahl“ in Dudenhofen einen kleinen Wal-

nussbaum zu pflanzen, der sich in den kommenden Jahren zu einem stattlichen Baum, der viele Nüsse hervorbringt, entwickeln soll. Obwohl es schon Tage vorher regnete und auch am Tag der Anpflanzung richtiges Schmuddelwetter herrschte, ließen sich die erfahrenen

Naturschützer nicht aus der Ruhe bringen und die gute Laune verderben. Im Nu war das Pflanzloch im weichen Boden ausgehoben und der von einem Mitglied gesponserte Nussbaum nebst Pflanzpfahl und Verbissschutz eingebuddelt. Von außen durchnässt, konn-

ten sich alle Anwesenden mit selbst gekeltertem Apfelwein zu ein paar Häppchen stärken und das Jubiläum gebührend feiern, zumal die Organisatoren trotz des Klimawandels auch an Regen und ein kleines Zelt zum Unterstellen gedacht hatten.

(Foto: H. Schwarting)



Energieberatung hat freie Telefontermine

Rodgau (RZ) Die Energieberatungen finden bis auf Weiteres dienstags telefonisch und/oder per Videokonferenz sowie freitags telefonisch statt. Es handelt sich bei den Terminen in der Regel um den ersten Dienstag und dritten Freitag im Monat.

Die nächste unabhängige Energieberatung findet am Freitag (21.) statt. Es sind noch Termine frei und die eigentliche Energieberatung ist kostenlos.

Die Kostenabrechnungen für Heizung und Strom bringen es wieder an den Tag – am Energie-

verbrauch muss gespart werden! Nur wie geht das? Im Telefonat mit dem Energieberater bekommen Interessierte Antworten auf alle Fragen zu den Energiethemen. Die Energieberatung am Freitag wird in der Zeit von 13 bis 16 Uhr von Stefan Dönhöfer,

Energieberater der Verbraucherzentrale Hessen, durchgeführt. Für die individuelle Beratung melden sich Interessierte bitte gegenwärtig unter Tel. 0800/809 802 400 (kostenfrei) oder Tel. 069/972010900 an. Diejenigen, die sich angemeldet haben, werden zum vereinbarten Termin vom Energieberater angerufen. Aus organisatorischen Gründen wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten - spätestens 1 Tag vor dem Beratungstermin. Nicht nur steigende Energiekosten führen zu einem größeren Beratungsbedarf, sondern auch das vielfältige Angebot von Energiethemen – beispielsweise

die richtige Gebäudesanierung, der geplante Neubau, die neuen Heizungssysteme, die Erzeugung von eigenem Strom durch Photovoltaik oder die Nutzung sparsamer Haushaltsgeräte, der Anbieterwechsel bei Strom und Gas, der Einsatz von Smart Grid - bis hin zur Unterhaltungselektronik und E-Mobilität.

Online-Webinare zur Energieberatung und weitere Informationen zum Thema Energie gibt es unter www.verbraucherzentrale.de oder unter 0800/809 802 400 (kostenfrei).

Informationen zum Beratungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen gibt es unter www.verbraucher.de.



WIR SUCHEN DICH!

WERKSTUDENT(M/W/D)
FÜR DEN BEREICH CSR & SPIELTAGSORGANISATION



WIR SUCHEN DICH!

PFLICHTPRAKTIKANT (M/W/D) | VOLLZEIT
FÜR DEN BEREICH MARKETING, SALES & SPIELBETRIEB

DEINE AUFGABEN:

- Unterstützung des Marketing Teams
- Planung und Organisation von Marketingmaßnahmen im Rahmen der OFC-Hilft-Projekte
- Planungen, Vorbereitungen und Nachbereitungen der Spieltage
- Erstellung und Auswertung von Präsentationen und konzeptionellen Ausarbeitungen
- Allgemeine Unterstützung in der Büroorganisation

DU BRINGST MIT:

- Studium im Bereich Sportmanagement, Marketing oder Eventmanagement
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Hohe Sportaffinität
- Sehr gute MS-Office Kenntnisse
- Teamfähigkeit, Engagement und Kreativität
- Zuverlässigkeit und zeitliche Flexibilität (auch an den Abenden und Wochenenden)
- Führerschein von Vorteil

WIR BIETEN DIR:

- Spannende und verantwortungsvolle Aufgaben
- Einblicke & Mitarbeit in verschiedenen Bereichen
- Attraktiver Arbeitsplatz in einem ambitionierten Fußballverein
- Gute Zuganbindung oder kostenloser Parkplatz
- Kostenlose Heiß- und Kaltgetränke
- Für dich gilt gratis Eintritt zu den Spielen

KLINGT DAS INTERESSANT FÜR DICH?

→ Dann sende uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen via E-Mail an folgende Mailadresse: info@ofc.de



VdK Dudenhofen lädt zur JHV

Dudenhofen (RZ) Der VdK-Ortsverband Dudenhofen lädt seine Mitglieder am Samstag, 22. April, um 14.30 Uhr, zur Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl ein.

Im Kolleg des Dudenhöfer Bürgerhauses stehen neben der Wahl eines neuen Vorstandes die Berichte der Ersten Vorsitzenden Doris Koch, des Kassensführers und der Juniorenvertreterin auf der Tagesordnung. Alle Mitglieder des Ortsverbandes Dudenhofen sind eingeladen, sich an der Jahreshauptversammlung zu beteiligen, um sich über Aktuelles aus dem Verbandsleben zu informieren.



SPD macht gemeinsam mit Bürgern einen Frühjahrsputz

Rodgau (RZ) Die SPD Rodgau griff gemeinsam mit Rodgauer Bürgerinnen und Bürgern rund um den Bahnhof in Jügesheim zur Müllzange, um die Aktion „Sauberhaftes Rodgau“ zu unterstützen. Dabei wurde vieles aufgesammelt, was eigentlich in den Abfall gehört. „Ich habe eine Zigarette gefunden“, ruft ein Junge. „Ich auch“, verkündet ein Mädchen gleich hinterher. Dutzende Zigarettenstummel waren tatsächlich der am häufigsten aufgesammelte Unrat. Deshalb an

dieser Stelle noch einmal der dringende Appell: „Zigarettenstummel gehören in den Restmüll! Was eigentlich die Aufgabe der Raucher gewesen wäre, übernahmen an einem regnerischen Mittwochmittag die Kinder“, so die SPD Ortsvorsitzende Janika Martin. Letztendlich hat die Aktion aber Groß und Klein Freude bereitet, „es macht nämlich großen Spaß, gemeinsam etwas für die Umwelt zu tun“, meint abschließend erneut das Mädchen. (Foto: privat)

Partnerschaft Rodgau/Nieder-Roden-Puiseaux bittet um Hilfe

Unterbringung von französischen Gästen über Himmelfahrt

Rodgau (RZ) Über das Himmelfahrtswochenende (18. bis 21. Mai) findet wieder die Erwachsenenbegegnung mit Freunden aus Puiseaux statt.

Dieses Mal haben sich viele französische Gäste angemeldet, die hier noch keine Partnerfamilie haben. Die Partnerschaft würde sich daher sehr über Ihre Unterstützung sowie über neue Gastgeber freuen.

Wer Platz hat und in der Zeit vom 18. bis 21. Mai bereit ist, einen Gast aufzunehmen, darf sich gerne bei Familie Beyer (Tel. 733188) oder bei Familie Spott

(spott-rodgau@t-online.de) melden.

Selbstverständlich besteht für alle Gastgeber die Möglichkeit, an den geplanten Veranstaltungen teilzunehmen – z.B. Ausflug mit dem Bus nach Marburg am 19. Mai.

Wer mehr erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, den Info-Abend der Partnerschaft zu besuchen, der am Donnerstag, 20. April, um 19 Uhr im Sozialzentrum Nieder-Roden stattfindet.

Parallel hierzu kam der Hilferuf eines Studenten aus Puiseaux an,

der an der Uni Orleans Deutsch und Englisch studiert. Um seine Sprachkenntnisse praktisch zu erproben, benötigt er sowohl einen Praktikumsplatz als auch eine Unterkunft während seines Praktikums. Idealerweise sollte sein Praktikum in der Zeit zwischen Juni und Mitte September stattfinden.

Wer jemanden kennt, der dem jungen Mann einen Praktikumsplatz vermitteln oder ihn während des Praktikums unterbringen kann, wird um ein Info an spott-rodgau@t-online.de gebeten.

Ausfall Haltestelle „August-Neuhäusel-Straße“

Hainhausen (RZ) Der Stadtbus OF-40 in Fahrtrichtung Weiskirchen kann ab Mittwoch, 19. April, bis voraussichtlich Dienstag, 31. Oktober, die Haltestelle „August-Neuhäusel-Straße“ in Hainhausen aufgrund einer Baumaßnahme nicht anfahren. Für diesen Zeitraum wird eine Ersatzhaltestelle in der Wilhelm-Leuschner-Straße eingerichtet.

Ortsnetzspülungen in Nieder-Roden und Rollwald

Rodgau (RZ) Der Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg führt in der Zeit vom 17. April bis 26. Mai Ortsnetzspülungen/-überprüfungen in Nieder-Roden und Rollwald durch. Die Arbeiten finden jeweils montags bis donnerstags von 7 bis 16.30 Uhr und freitags von 7 bis 12 Uhr statt. Während der Spülzeit kann es zu Druckschwankungen und kurzzeitiger Unterbrechung der Wasserver-

sorgung kommen. Außerdem sind Eintrübungen des Wassers möglich, diese sind jedoch nicht gesundheitsschädlich. Die Wartungsarbeiten an den Trinkwasserleitungen sind notwendig, um die Versorgung mit sauberem Trinkwasser zu gewährleisten und Rostablagerungen aus dem Rohrnetz zu entfernen. Weitere Informationen werden auf der Webseite www.zvg-dieburg.de bekanntgegeben.

Haus & Grund Rodgau und Umgebung lädt zum 2. Rodgauer Energieabend

Rodgau (RZ) Die Eigentümergemeinschaft Haus & Grund Rodgau und Umgebung lädt alle Mitglieder und Interessenten recht herzlich ein zu ihrem 2. Rodgauer Energieabend diesmal mit den beiden Themenschwerpunkten „Klimaschutzziele im Gebäudesektor“ und „Förderung der energetischen Sanierung nach § 35a EstG“.

Er findet statt am Donnerstag, 4. Mai, um 19 Uhr im Kolleg von Döbert's Wirtshaus (Kegelcenter) in Rodgau-Dudenhofen, Raiffeisenstraße 17. Der Eintritt ist frei. Zunächst wird der Landesgeschäftsführer von Haus & Grund Hessen, Rechtsanwalt

Younes Ehrhardt, zu den Klimaschutzzielen im Gebäudesektor referieren. Dabei geht um brandaktuelle Themen wie die Energiewende im Gebäudebestand – Herausforderung für private Immobilieneigentümer, die CO₂-Abgabe im Mietverhältnis, sowie die Frage, ob sich die Installation von Photovoltaikanlagen lohnt und anderes mehr.

Der Kassenwart von Haus & Grund Rodgau, Steuerberater Marc Deckenbach, wird vortragen zur Förderung der energetischen Sanierung bei der selbstgenutzten Immobilie nach § 35a EstG und zur Frage, was bei Photovoltaikanlagen steuerlich zu beachten ist.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Gelegenheit zu Fragen in der großen Runde.

„Nach dem großen Zuspruch bei unserem 1. Rodgauer Energieabend im letzten Jahr hatten wir versprochen, dass wir am Ball bleiben und weitere Veranstaltungen in diesem Bereich anbieten werden. Zwei hochkarätige Referenten vom Fach versprechen viele Informationen für unsere Haus-, Grund- und Wohnungseigentümer“, so der Vorsitzende von Haus & Grund Rodgau, Dr. Thomas Kilz. Zur besseren Planung für das Restaurant wird um eine schriftliche Voranmeldung unter info@hug-rodgau.de gebeten.

Behinderungen in Weiskirchen und Jügesheim

Rodgau (RZ) Auf der L2310 zwischen der Verbindung zur B45 und Tank & Rast Weiskirchen Nord kommt es am 28. April zwischen 9 und 15 Uhr zu Behinderungen. Grund

hierfür ist die Entnahme von schadhafte Bäumen für die Verkehrssicherheit.

Das Familienfest der SKG am 1. Mai im Sportzentrum Maingau-Energie-Stadion

wirkt sich auf die Verkehrsführung vor Ort aus. In der Zeit von 8 bis 20 Uhr gilt ein Halteverbot auf der Südseite des Korbeineweges. Zusätzlich gilt an dem Tag eine Einbahn-

Frühstückstreff

Gemütlich frühstücken, gleichzeitig nette Leute kennenlernen und die Kinder können im Nebenraum spielen, basteln, malen, ...

... das könnt ihr jeden **Dienstag** und **Freitag** von **9.00 bis 11.00 Uhr** im **Mütterzentrum**.

Kommt einfach mal vorbei!

MÜTTERZENTRUM
Frauenzimmer Rodgau e.V.

Martin-Bihn-Straße 11
in Rodgau (Hainhausen)
www.muetterzentrum-rodgau.de

Gutschein
für ein kleines Frühstück
beim Frühstückstreff

FDP warnt vor Grundstückskauf für Photovoltaikanlage

Genehmigung für den Betrieb sei nicht gesichert

Rodgau (RZ) Die neue politische Mehrheit von CDU, SPD und Freien Wählern will am 24. April die zukunftsweisenden Beschlüsse zur Energiepolitik in Rodgau kippen. Es sollen die Beschlüsse zur Produktion „grünen“ Wasserstoffs und der Betrieb einer für jeden Nutzer frei zugänglichen Wasserstofftankstelle zurückgenommen werden. „Wir haben seinerzeit ein ganzheitliches Projekt, von der Gewinnung „grünen“ Stroms, der Produktion „grünen“ Wasserstoffs und als ersten Schritt den Vertrieb des Wasserstoffs über eine eigene Wasserstofftankstelle beschlossen“, so die FDP Fraktion. Dieses Projekt fand bundesweite Anerkennung. Die CDU und ihre neuen Partner wollen nun die Abkehr von der Rodgauer Energie- und Verkehrswende.

„Als fadenscheinige Gründe werden hierfür die Kosten und der unsichere Markt für Wasserstoff angeführt“, so der Fraktionsvorsitzende der Liberalen Heino Reckließ.

Die Freien Demokraten sind verwundert darüber, dass der neue Bürgermeister betont, am Bau der Photovoltaikanlage festhalten zu wollen. Die Stadt hat eine Änderung des Flächennutzungsplans beantragt, die im Wesentlichen darauf fußt, „grünen“ Strom für „grünen“ Wasserstoff zu gewinnen. „Da nun das Projekt nicht weiter verfolgt werden soll ist auch der Genehmigung zur Sondernutzung der avisierten Fläche für die PV Anlage nach unserer Auffassung hinfällig“, so Reckließ weiter. Die FDP warnt eindringlich davor das Grundstück zu kaufen, bevor eine

schriftliche Genehmigung der übergeordneten Behörden vorliegt. „Am Ende haben wir dann eine sehr teure Wiese die nicht bebaut werden darf gekauft, so die Liberalen.

Auch der Absicht den Vertrag mit der Firma Schau ins Land für den Betrieb der Stadtbushaltestelle zu kündigen steht die FDP mehr als skeptisch gegenüber. Die FDP Fraktion sieht keinerlei Gründe, die eine Kündigung rechtfertigen würden. Ganz im Gegenteil, der Unternehmer hat einen rechtsgültigen Vertrag, der bei einseitiger Kündigung durch die Stadt, eine Abfindung in Millionenhöhe nach sich zieht. Die FDP bedauert den jetzt schon beträchtlichen Vertrauensschaden, den der Bürgermeister und seine neue Mehrheit angerichtet haben.

Glück im PS-Los-Sparen

Seligenstadt (RZ) Das Glück auf ihrer Seite hatten gleich vier Kund: der Sparkasse Langen-Seligenstadt im PS-Los-Sparen bei der Sonderauslosung im Februar. Einer der Sondergewinne ging an Margit Jordan aus Seligenstadt.

Bei der monatlichen Gewinnauslosung im März konnte

ein weiterer Kunde der Sparkasse Langen-Seligenstadt sogar einen Geldgewinn von 100.000,00 Euro für sich verbuchen!

„Sparen, gewinnen, helfen“ - das sind die Ziele des PS-Los-Sparens. Durch den regelmäßigen Kauf von Losen, die es bei allen Geschäftsstellen der Sparkasse Langen-Seligenstadt gibt, kann man im Laufe der Zeit nicht nur ein hübsches Sümmchen sparen, sondern zusätzlich auch noch Geld hinzugewinnen. Obendrein dient ein festgelegter Betrag einem guten Zweck. Ein Los kostet 6 Euro. 4,80 Euro werden gespart, mit

1,20 Euro nimmt man an der monatlichen Auslosung von Geldgewinnen zwischen 2,50 Euro und 100.000 Euro teil. Laut Stiftung Warentest ist die Ausschüttungsquote hier größer als z. B. beim Lotto. Natürlich kann man auch mehrere Lose kaufen und so seine Gewinnchancen beträchtlich erhöhen.

Jedes Los hilft aber auch helfen. So kommt jährlich durch die verkauften Sparlose eine beträchtliche Summe zusammen. Wohlfahrtspflegerische Einrichtungen erhalten Unterstützung aus diesem sogenannten PS-Zweckertrag.

Tag der gewaltfreien Erziehung am 30. April

Kinderschutzbund Rodgau stellt bundesweite Kampagne vor

Rodgau (RZ) Jedes Jahr am 30. April wird in Deutschland der Tag der gewaltfreien Erziehung begangen. An diesem Tag wird daran erinnert, dass die Verantwortung für das gewaltfreie Aufwachsen von Kindern die gesamte Gesellschaft trägt – ein Grundsatz, der in Zeiten nach Corona aktueller ist, denn je.

Anlässlich dieses Tages stellt der Kinderschutzbund Rodgau die bundesweite Kampagne „Gewalt ist mehr, als Du

denkst“ vor. Psychische Gewalt wird oftmals bagatellisiert oder gar nicht erst wahrgenommen. Der Kinderschutzbund möchte daran erinnern, dass die Verantwortung für das gewaltfreie Aufwachsen von Kindern die gesamte Gesellschaft trägt – ein Grundsatz, der in Zeiten nach Corona aktueller ist, denn je.

„Wer sein Kind tagelang ignoriert, es von seinen Freundinnen oder Freunden isoliert oder es demütigt, der übt Gewalt aus. Vielen Menschen ist das nicht bewusst, aber: Das Recht auf gewaltfreie Erziehung erschöpft sich eben nicht im Verzicht auf körperliche Bestrafungen“, so Heinz Hilgers, Prä-

sident des Kinderschutzbunds. Der Kinderschutzbund in Deutschland wird deshalb im Jahr 2023 seinen Schwerpunkt auf die Aufklärung über psychische Gewalt legen.

„Seelische Verletzungen gehören leider für viele Kinder zum Alltag, sei es im Elternhaus, aber auch in Kita oder Schule. Gewalt schafft aber keine Einsicht bei Kindern, sondern demonstriert, wer der Stärkere ist“, so Hilgers weiter.

„Mit unseren Angeboten in der

Familienberatung tragen wir als Kinderschutzbund Rodgau zu einem respektvollen Umgang zwischen Kindern und Erwachsenen bei. Gewaltfreiheit ist für uns vor allem eine Frage der eigenen Haltung dem Kind gegenüber: Respektiere ich seine Würde und seine Rechte? Dann kommt Gewalt, ob körperlich oder seelisch nicht in Frage“, sagt Sybille Stallmann-Beseler, Vorsitzende des DKS Ortsverband Rodgau. Sehr wichtig ist den Verant-

wortlichen, dass Familien eine Anlaufstelle für ihre Sorgen rund um Erziehungsfragen haben und frühzeitig, bevor Konflikte eskalieren, eine Begleitung finden. Darüber hinaus ermöglicht die enge Zusammenarbeit mit vielen Kitas einen niederschweligen Zugang. Auch werden diverse Vorträge angeboten und nach Bedarf der Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder“. Bei „welcome-frühe Hilfen“ geht es um ganz alltägliche Entlastung, wenn ein

Baby in der Familie ist. Das zweite Standbein ist die Lobbyarbeit für Kinder – wie kann eine kinderfreundliche Stadt gestaltet werden, wie werden Kinder und Jugendliche beteiligt und finden Gehör?

Für all diese Aufgaben brauchen wir die Unterstützung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger. Werden Sie Mitglied, unterstützen Sie uns mit einer Spende oder tatkräftig im Organisationsteam! Mehr Infos unter www.dksb-rodgau.de.



Einladung

Ich lade Sie zur **öffentlichen Sondersitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses** ein.

Sitzungstermin:
Freitag, 21.04.2023, 19:00 Uhr
Ort, Raum:

Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintertgasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung
 - 2 Revision der Beschlusslage zum Rodgauer Wasserstoffkonzept
 3. Emissionsarmes ÖPNV-Angebot in der Stadt Rodgau
 - 4 Stadtwerke Rodgau Energie GmbH - Wasserstoffstrategie
 - 5 Verkehrsvertrag Linie OF-40
 - 6 Gegenseitige Unterrichtung
- Edgar Ott**
Vorsitz

Einladung

Ich lade Sie zur **öffentlichen Sondersitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr** ein.

Die Sitzung findet gemeinsam mit dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss statt.

Sitzungstermin:
Freitag, 21.04.2023, 19:00 Uhr
Ort, Raum:

Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintertgasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung
 - 2 Revision der Beschlusslage zum Rodgauer Wasserstoffkonzept
 - 3 Emissionsarmes ÖPNV-Angebot in der Stadt Rodgau
 - 4 Stadtwerke Rodgau Energie GmbH - Wasserstoffstrategie
 - 5 Verkehrsvertrag Linie OF-40
 - 6 Gegenseitige Unterrichtung
- Dr. Barbara Unger-Lamprecht**
Vorsitz

Einladung

Ich lade Sie zur **öffentlichen Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung** ein.

Sitzungstermin:
Montag, 24.04.2023, 19:30 Uhr
Ort, Raum:

Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintertgasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Revision der Beschlusslage zum Rodgauer Wasserstoffkonzept
- 3 Emissionsarmes ÖPNV-Angebot in der Stadt Rodgau

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 06-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

4 Stadtwerke Rodgau Energie GmbH - Wasserstoffstrategie
5 Verkehrsvertrag Linie OF-40
6 Gegenseitige Unterrichtung

Jürgen Kaiser

Stadtverordnetenvorsteher

OGV-Pflanzen-Tauschbörse

Hainhausen (RZ) Der Obst- und Gartenbauverein Hainhausen veranstaltet am Samstag, 6. Mai, von 14 bis 16 Uhr in Hainhausen am „Bahnpädche“ (verlängerte Frankenstraße) an den Kleingärten eine Pflanzen-Tauschbörse für Jungpflanzen (Salat, Gemüse, Tomaten etc.), Stecklinge, Sämlinge, Ableger (auch von Zierpflanzen, Sträuchern, etc.). Willkommen sind auch Nichtmitglieder. Und wer nichts zum Tauschen hat, kann auch vorbeikommen.

Abi 88-Jubiläum

Rodgau (RZ) Das Treffen zum 35-jährigen Jubiläum des Abiturjahrgangs 1988 der Claus-von-Stauffenberg-Schule (Geburtsjahrgänge 1968/69) findet am Samstag, den 3.6.2023 in einer Lokalität in Rodgau Weiskirchen statt. Informationen und Anmeldung für Ehemalige und Lehrer bitte bei Ute Hitzel (geb. Blodau) ute.hitzel@gmx.de oder Thomas Kilz (thomas.kilz@gmx.de). Eltern von Jahrgangsteilnehmern, die aufgrund Wegzuges die hiesige Lokalpresse nicht mehr verfolgen, werden höflich gebeten, diese Informationen zum Jubiläumstreffen an ihre Kinder weiterzugeben.

Kulturtour des Frauentreffs

Rodgau (RZ) Am 9. Mai führt die Kulturtour des Frauentreffs in das Museum für Kommunikation in Frankfurt.

Das Thema der aktuellen Ausstellung, „Klima X ...“, berührt uns alle. Wir alle wissen, daß wir die CO2 Emissionen reduzieren müssen ebenso ist eine Veränderung unseres Essverhaltens, unseres Konsums sowie unserer Mobilität dringend erforderlich. Wir wissen, daß dieses Thema uns alle angeht. Doch warum tun wir nicht, was wir wissen?

Die Ausstellung geht diesen Fragen nach und läßt die Besuchenden entscheiden wie sie mit den Veränderungen umgehen wollen. Eine Ausstellung zum Nachdenken, Entdecken und zum Entscheiden. Alles für die Zukunft unseres Klimas.

Anschließend treffen sich die Frauen im Museumscafé unter der Glaskuppel oder vielleicht auch auf der Terrasse, zur Diskussion. Das Ausstellungsthema wird uns immer begleiten, denn es ist auch eine Aufforderung an alle mitzumachen und sich dieser großen Aufgabe zu stellen.

Interessierte Frauen melden sich bitte bis zum 6.05.2023 tel. bei Helga Stiller, Tel.76589 oder bei Johanna Schade, Tel. Nr. 733030.

Treffpunkt ist der SBahn-Bahnhof Jügesheim, Abfahrt 13:38 Uhr.

Neben Fahrkosten und Eintritt sind 2 Euro an den Verein Frauen treffen Frauen e.V., Gartenstraße 22, 63110 Rodgau, zu entrichten.

GENUSS & GARTENFEST mit STREETFOOD

29.4.-1.5.2023

Schloss Schönborn in Heusenstamm, Sa./So./Mo. 10-18 Uhr
über 100 Aussteller aus 13 Nationen, Eintritt: Erwachsene 6,- € / ermäßigt 5,- € www.garten.events

Europatag in Rodgau

Rodgau (RZ) Den Termin sollte man sich schon mal vormerken: Rodgauer feiert am 12. Mai Europa und alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Themenschwerpunkt der Veranstaltung, die vom Partnerschaftsverein Rodgau - Donja Stubica und der Stadt gemeinsam organisiert wird, ist in diesem Jahr Südosteuropa. Um 19 Uhr geht es im Bürgerhaus Dudenhofen los und der Eintritt ist frei. Den Besucherinnen und Besuchern wird mit Tanz, Musik, Gesang und Gedichten aus Europas Südosten ein buntes und abwechslungsreiches Programm geboten. Neben einer Folkloregruppe und der Europa-Songgruppe der Oswald-von-Nell-Breuning-Schule aus Rödermark werden Filip Tomic mit seinem Akkordeon und Ljubica Perkman mit Gedichten zu hören und zu sehen sein.

Kolpingfamilie Jügesheim wandert

Rodgau (RZ) Frühjahrswanderung 2023 am 23. April rund um die Ruine Glauburg: Treffpunkt ist am Sonntag den 23. April am Parkplatz Ostring gegen 9:15 Uhr, Abfahrt um 9:30 Uhr.

Die Wanderung führt an der Nidder entlang bis Effolderbach, wo die Rucksackverpflegung geplant ist, dann weiter bis Stockheim. Hinter Stockheim wartet dann der Anstieg zum Glauberg mit der Ruine Glauburg und dem Keltenmuseum. Im Keltenmuseum gibt es ein SB Restaurant für die Kaffeepause. Anschließend geht es zurück zum Bahnhof Glauberg. Nach der Abschlussrast, geplant in Lindheim, geht es auf die Heimfahrt. Rucksackverpflegung nicht vergessen.

Rätsel- und Spielertreff Sportfreunde

Rodgau (RZ) An jedem ersten und dritten Mittwoch treffen sich Interessierte zum Rätsel- und Spielertreff der Sportfreunde Rodgau und des Wanderclub Edelweiß.

Zu Beginn werden lösbarer Rätsel und Knocheien gestellt, die kollektiv oder auch einzeln gelöst werden können. Keiner braucht Bedenken zu haben, es nicht zu können. Der Spaß und die Gemeinsamkeit stehen im Vordergrund.

Anschließend steht eine Auswahl an Gesellschaftsspielen zur Verfügung. Lieblingsspiele dürfen selbstverständlich mitgebracht werden.

Und wer einfach nur einen geselligen Nachmittag bei angenehmen Gesprächen verbringen möchte, der ist ebenfalls willkommen. Für Getränke ist gesorgt. Der Rätsel- und Spielertreff findet von 15 bis 17 Uhr statt: an jedem ersten Mittwoch im Monat: im Vereinsheim des Wanderclubs Edelweiß an der Gänsbrüh; an jedem dritten Mittwoch im Monat: im Bistro der EVO-Sportfabrik

JHV des Musikvereins Weiskirchen

Rodgau (RZ) Der Musikverein Weiskirchen gegr. 1921 e.V. lädt alle Mitglieder sehr herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet statt am Freitag, 5. Mai, um 20 Uhr in der Rodaustrom-Tonhalle, Am Sportfeld 21a, 63110 Rodgau.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht 2022
3. Bericht über Jugend und Ausbildung sowie Monday Music
4. Geschäfts- und Finanzbericht 2022
5. Bericht der Revisoren
6. Entlastung des Vorstandes für 2022
7. Neuwahlen
- 7.1 Neuwahlen des Vorstandes
- 7.2 Neuwahlen der Revisoren
- 7.3 Neuwahl der Erheberin/des Erhebers
8. Ausblick
9. Anträge zur Tagesordnung (Wichtig: Anträge müssen dem Vorstand bis spätestens Freitag, 21. April, um 20 Uhr vorliegen)
10. Verschiedenes

Sonntag-Verein

Nieder Roden (RZ) Der Gesangsverein trifft sich zum Stammtisch am Freitag, 5. Mai, um 18.30 Uhr im SG Clubheim

Rätsel- und Spielertreff Sportfreunde

Rodgau (RZ) An jedem ersten und dritten Mittwoch treffen sich Interessierte zum Rätsel- und Spielertreff der Sportfreunde Rodgau und des Wanderclub Edelweiß.

Zu Beginn werden lösbarer Rätsel und Knocheien gestellt, die kollektiv oder auch einzeln gelöst werden können. Keiner braucht Bedenken zu haben, es nicht zu können. Der Spaß und die Gemeinsamkeit stehen im Vordergrund.

Anschließend steht eine Auswahl an Gesellschaftsspielen zur Verfügung. Lieblingsspiele dürfen selbstverständlich mitgebracht werden.

Und wer einfach nur einen geselligen Nachmittag bei angenehmen Gesprächen verbringen möchte, der ist ebenfalls willkommen. Für Getränke ist gesorgt. Der Rätsel- und Spielertreff findet von 15 bis 17 Uhr statt: an jedem ersten Mittwoch im Monat: im Vereinsheim des Wanderclubs Edelweiß an der Gänsbrüh; an jedem dritten Mittwoch im Monat: im Bistro der EVO-Sportfabrik

JHV bei den „Knallkepp“

Rodgau (RZ) Am 27. April findet die Jahreshauptversammlung des Rodgauer Carneval Club „Die Knallkepp“ statt, im Saal des Ristorante „Il Capitano“ (früher Michelsbräu) in Dudenhofen, Beginn 19.30 Uhr. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Wahl des Vorstandes, deshalb wird um zahlreiche Teilnahme gebeten.

Geburtstagskinder

Dudenhofen	80 Jahre
24.04. Heinz-Norbert Werner,	90 Jahre
26.04. Philipp Carl,	85 Jahre
27.04. Helma Klein,	90 Jahre
27.04. Erika Martin,	
Jügesheim	
26.04. Lieselotte Rompen,	85 Jahre
27.04. Elisabeth Quell,	85 Jahre
Nieder-Roden	
22.04. Marie-Juise Germann,	85 Jahre
26.04. Marina Kriegsmann,	80 Jahre
Weiskirchen	
25.04. Klaus-Dieter Hermes,	70 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 22.04. Adler Apotheke
Puisseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72767
- 23.04. Gartenstadt Apotheke
Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040
- 24.04. Einhorn Apotheke
Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel. 06106/2897795
- 25.04. Pauly von Buttler Apotheke
Feldstraße 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870
- 26.04. Nikolaus Apotheke
Hintertgasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
- 27.04. Stern Apotheke
Eisenbahnstr. 14, Jügesheim, Tel. 06106/9261
- 28.04. Löwen Apotheke
Fahrstraße 81, Babenhausen, Tel. 06073/2534

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19-24 Uhr

Mittwoch 14-24 Uhr

Donnerstag 19-24 Uhr

Freitag 14-Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15-18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9-12 Uhr u. 15-18 Uhr, Mi. von 15-18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9-17 Uhr, Fr. 9-15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)

Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2-4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsbildung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9-11 Uhr, Do. 14-16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau
Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902



Das Wichtigste aus Rhein-Main immer IM BLICK.

Fakten.
Hintergründe.
Emotionen.

Mo-Fr
18:30 Uhr und
19:30 Uhr

Zu empfangen über ASTRA Satellit, im hessischen Kabelnetz, per DVB-T2 und Magenta TV sowie im Livestream unter www.rheinmaintv.de

Neu in der Mediathek

Expertenberatung im Goldschmiedehaus Hanau

Alte Schmuckstücke, die im Keller oder auf dem Dachboden gefunden werden, sind keine Seltenheit. Oft ist nicht klar, wie alt der Schmuck ist, welchen Wert er hat und wo er überhaupt herkommt. Antworten auf diese Fragen hat Frederik Schwarz. Er ist Senior Jewellery Spezialist und untersucht seit 43 Jahren Schmuck für Christie's Berlin. Jahrzehntlang hat er sich Wissen über Schmuck, internationale Goldschmiede und Edelsteine angeeignet.

Sein wichtigstes Werkzeug dabei ist die Lupe. Damit erkennt er noch so kleine Gravuren, die viel über Geschichte und Wert des Gegenstands aussagen. Auch in diesem Jahr war Frederik Schwarz wieder zur kostenlosen Expertenberatung von Schmuckstücken im Deutschen Goldschmiedehaus Hanau.

Diese Beiträge und viele mehr finden Sie in der Mediathek unter www.rheinmaintv.de.

Grabmale aus Naturstein von
MARMOR STENGER
NATURSTEINE
Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen
Tel. 0 61 06 / 29 08 00
www.MarmorStenger.de

Stellenanzeigen

haushaltsjob börse

Haushaltsretter gesucht!
Deinen neuen Haushaltsjob findest du hier:

www.haushaltsjob-boerse.de

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 6997-0

Soll's was für den BRUNNEN sein, so schau doch mal bei Winkler rein!
RAMMSPITZEN, ROHRE, VENTILE, ELEKTRO- U. HANDPUMPEN und mehr für jeden Zweck.
Ihr Fachmann
Winkler
SANITÄR · ÖFEN · HERDE · PUMPEN · GAS
Kapellenstr. 14 - 15 · 63500 Seligenstadt · Tel. 06182/22524

ANZEIGE

ThermaCare-Coupon unterstützt die Tafel Deutschland!

Gemeinsam mit der Tafel Deutschland startet ThermaCare im April 2023 die Aktion „ThermaCare spendet Wärme“. Bei der Aktion sparen Kund:innen pro Kauf einer Vorteilspackung 3 €, während ThermaCare 1 € an die Tafel Deutschland spendet.

Mit diesem Engagement unterstützt ThermaCare nun bereits das dritte Mal in Folge wichtige humanitäre Einrich-

tungen in Deutschland mit Spenden.

Testen Sie ThermaCare und tun Sie zugleich etwas Gutes! Der Coupon ist in allen teilnehmenden Apotheken hinterlegt und der Betrag wird direkt elektronisch an der Kasse abgebogen. Zusätzlich lässt der Coupon sich auch über die ThermaCare-Website herunterladen oder hier ausschneiden. **Jetzt einlösen und Wärme spenden!**

Coupon beim Kauf einer ThermaCare Packung mit mind. 4 Wärmeumschlägen an der Kasse abgeben. Preisnachlass auf den jeweiligen Apothekenverkaufspreis und nur an teilnehmenden Apotheken. Je Produkt kann der Rabatt von 3 € nur einmal gewährt werden. Keine Barauszahlung. Nur so lange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Coupon- und Rabattaktionen kombinierbar. Vervielfältigungen oder Veröffentlichungen sind nicht gestattet.

3 € Rabatt

Informationen für die Apotheke:
Gegen Vorlage dieses Coupons erhält der/die Kund:in einen Rabatt von 3 € für den Kauf einer Packung ThermaCare mit mind. 4 Wärmeumschlägen, welcher Ihnen rückwirkend vergütet wird. Je Produktverkauf einer ThermaCare Vorteilspackung nur einen Coupon verwenden. Erstattet werden Original-Coupons, sowie Ausdrucke und Kopien in s/w. (Einsendeschluss bis 31.05.2023). Zu jeder Couponeinlösung den Kassenschein mit ausgewiesenen Rabatt einreichen.

Einlösbar bis: 30.04.2023

SKDE1296765302110922

Behinderung entlang der Bahn

Rodgau (RZ) Der Wirtschaftsweg entlang der S-Bahn zwischen dem Betonwerk Kleemann und der Ober-Rodener-Straße kann ab dem 2. Mai bis voraussichtlich 7. August nicht genutzt werden. Die Sperrung gilt auch für Radler und zu Fuß Gehende. Diese müssen den Rad- und

Fußweg entlang der Ober-Rodener-Straße und westlich der Bahngleise nutzen. Die Baustelle ist bereits eingerichtet, kann aber bis zum 1. Mai noch passiert werden. Grund für die Maßnahme ist die Installation eines Durchflussmessers für ein Regenüberlaufbecken.

Rolle rückwärts – keine Zeit für Neues!

Aus für erneuerbare Energiekonzepte und für den Rodgauer Stadtbus?

Rodgau (RZ) In letzter Minute leitet Bürgermeister Breitenbach eine Kehrtwende für erneuerbare Energiekonzepte und das Aus für den Rodgauer Stadtbus ein, so eine Pressemitteilung von Bündnis 90 / Die Grünen Rodgau. Wenn die SPD-Fraktion diesen Plänen zustimmt, vollzieht sie damit eine Kehrtwende um 180 Grad und begräbt des Herzensprojekt des Alt-Bürgermeisters Jürgen Hoffmann. Der hatte sich sehr engagiert mit den Stadtwerken auf den Weg gemacht, in Zeiten des Klimawandels alternative Energie- und Verkehrskonzepte zu entwickeln.

Nicht einmal ein Jahr im Amt plant Bürgermeister Max Breitenbach mit dieser Volte energiepolitisch die Rolle rückwärts. In einer Hauruck-Aktion soll das ambitionierte Projekt gestoppt werden, für das bereits Fördermittelzusagen in Millionenhöhe vorliegen und weitere Fördermittel in Aussicht stehen. Dem Busbetreiber Hain, der seit 45 Jahren den Rodgauer Stadtbus betreibt, wurden vom Bund für die Beschaffung der Wasserstoffbusse und der notwendigen Wartungsinfrastruktur 1,8 Millionen € bewilligt. Die Förderurkunde wurde im Juli 2022 in Berlin an die Stadtwerke und den Busunternehmer Hain verliehen. Seitdem wartet Hain auf das Go aus der Verwaltung,

wird vertröstet und hingehalten. Nun sollen in zwei kurzfristig anberaumten Sondersitzungen alle Beschlüsse zur Ausschreibung der Rodgauer Buslinie OF-40 und zur Wasserstoffstrategie gestoppt werden. Statt die Stadtverordnetenversammlung frühzeitig über Zweifel an der bestehenden Beschlusslage zu informieren, hat Breitenbach das Projekt über die Verwaltung ausgebremst.

In Kenntniss der Fristen hat er seine Pläne offensichtlich unter Verschluss gehalten, um nun unter dem Vorwand der Dringlichkeit die früheren Beschlüsse mit der neuen Parlamentsmehrheit rückgängig zu machen. Das ist für die Grüne Fraktion nicht akzeptabel. Quasi nebenbei wird mit den Beschlüssen auch noch der Rodgauer Stadt- und Schulbus abgeschafft: Die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach (kvGO) soll übernehmen. Die sieht den Schülerverkehr allerdings mit den fünf S-Bahnhaltestellen für Rodgau abgedeckt und hat in jahrlangen, mühsamen Verhandlungen gerade ein Finanzierungskonzept mit dem „Hopper“ verabschiedet. Die realistische Perspektive für das künftige „emissionsarme ÖPNV-Angebot für die Stadt Rodgau“ ist: kein Stadtbus. Emissionsärmer geht es nicht.

Rodgau (RZ) Das erste Jahr mit der „rodgaucard“ ist erfolgreich abgeschlossen. Alle Beteiligten sind weit mehr als zufrieden mit dem Verlauf.

„Wir sind sehr stolz über den Fortschritt des Projektes“, berichtet Bernhard Schanze, Leiter der Wirtschaftsförderung der Stadt Rodgau, „Wir sind im letzten April mit 18 Punktepartnern gestartet und haben die Anzahl innerhalb eines Jahres weit mehr als verdoppelt!“. Passend zum einjährigen Jubiläum haben sich die vier Initiatoren, Stadt Rodgau, Stadtwerke Rodgau, Rodgau Erleben e.V., Gewerbeverein Rodgau e.V., der „rodgaucard“ etwas Besonderes ausgedacht.

Rodgau (RZ) Die Betreuung in der Kindertagespflege steht am 2. Mai im Familienzentrum, Alter Weg 63F, von 9 bis 12 Uhr im Mittelpunkt. Eltern und werdende Eltern können sich in dieser kostenfreien Veranstaltung über die Tagespflege

Rodgau (RZ) Der Jugendtreff Comin', Ludwigstraße 37, ist wieder mit neuen Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren geöffnet: Dienstag und Mittwoch von 14 bis 19 Uhr, Donnerstag von 15 bis 21 Uhr und Freitag von 15 bis 21 Uhr und nur für Jugendliche ab 14 Jahren. Montags hat der Jugendtreff geschlossen.

Dies ist aber nicht die einzige Veränderung. Nach vielen schönen Jahren wird Katja Schwarz in die Schulsozialarbeit verabschiedet. Ihre Nachfolgerin ist Anika Färber. Anika Färber ist Sozialarbeiterin (B.A.) mit dem Schwerpunkt der Sozialberatung. Besonders

„rodgaucard“ feiert Geburtstag

Am Montag, 24. April, startet die Geburtstagswoche. Das besondere Highlight ist ein großes Gewinnspiel. Zusammen mit und promotet über Rodgau Erleben e.V. gibt es jeden Tag Gutscheine der Punktepartner zu gewinnen. Auch eine Saisonkarte für das Strandbad ist in der Verlosung.

Mit der offiziellen Eröffnung des Strandbades am 29. April endet die Geburtstagswoche. Hier wird die „rodgaucard“ auch mit einem Stand vor Ort sein. Aus jedem Stadtteil in Rodgau haben sich bisher Unternehmen aus Einzelhandel, Gastronomie, Handwerk und konsumnahen Dienstleistungen dem „rodgaucard“ System

angeschlossen.

Das breite Angebot macht die „rodgaucard“ sehr attraktiv, denn es ist einfach für jeden etwas dabei. Auch weitere Gewerbetreibende haben ihre grundsätzliche Bereitschaft zur Teilnahme am Bonuspunktesystem bereits signalisiert. Die Agentur für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing der Stadt Rodgau ist sehr guter Dinge, in den nächsten Wochen mehr als 50 Punktepartner präsentieren zu können. Eine laufend aktualisierte Übersicht zu den Punktepartnern ist auf www.rodgaucard.de zu finden. Für alle Personen ohne Internetzugang sind auch Flyer mit einer Auflistung

aller Punktepartner erhältlich. Jeder 10. Rodgauer ist bereits im Besitz einer „rodgaucard“. Das ist ebenfalls eine bemerkenswerte Zahl nach einem Jahr.

Insgesamt befinden sich schon 4950 Karten im Umlauf. Bisher wurden von allen Punktepartnern seit der Einführung der rodgaucard 953.791 Punkte vergeben. Allein im 1. Quartal dieses Jahres wurden 1/3 des Punktestandes verbucht und zeigt somit, dass die Beliebtheit der Karte zunehmend steigt. Insgesamt gibt es mehr als 30.900 Buchungsvorgängen seit Einführung der „rodgaucard“. Auch hier ist die Tendenz steigend.

Informationen rund um die Kindertagespflege im Familienzentrum

als Bildungs- und Lernort für Kinder und die Unterschiede zwischen Tagespflege und Kinderkrippe informieren. Zudem stehen Qualifikation der Tagesmütter, Phasen der Vermittlungsarbeit und rechtliche und finanzielle Rahmenbedin-

gungen auf dem Plan. Details zu den Tagespflegestellen vor Ort, wie die Eingewöhnungszeit oder die Vielfalt der pädagogischen Konzeptionen können ebenfalls erfragt werden. Eine ganz individuelle Beratung oder auch eine Anmeldung für freie

Plätze sind möglich. Interessierte sollten sich bitte für den Besuch anmelden, Spontanbesuche sind aber auch möglich. Fragen zur Veranstaltung können unter der Rufnummer 693-1167 gestellt werden.

Jugendtreff Comin' wieder geöffnet

Sozialarbeiterin Anika Färber folgt Katja Schwarz nach



Anika Färber.

(Foto: privat)

gerne liest sie gute Bücher, trifft sich draußen mit Freunden oder geht ins Kino. Sie hat immer ein offenes Ohr für alle Belange der Jugendlichen,

ob es dabei um Streit mit den Eltern oder um Stress in der Schule geht. Die Jugendlichen werden wertfrei gehört und können von Hilfestellungen

in verschiedenen Lebenslagen profitieren.

Aber nicht nur über ernste Themen kann im Comin' gesprochen werden. Auch Spiel und Spaß stehen im Mittelpunkt, beispielsweise bei gemeinsamen Ausflügen oder beim Kochen.

Auch für die Ideen der Jugendlichen ist hier immer Platz. Da Veränderung auch immer neue Chancen bietet, ist eines der Ziele für dieses Jahr, den Jugendtreff zu modernisieren und neu auszustatten. Hier sind die Jugendlichen gefragt und herzlich eingeladen, vorbeizukommen, mitzudenken und mitzuentcheiden, wie der Jugendtreff aussehen soll.



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Jügesheim/Dudenhofen/Nieder-Roden/Rollwald

Freitag, 21. April

17.00 Uhr: Gretel-Egner-H. Katholischer Gottesdienst

19.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

Samstag, 22. April

17.00 Uhr: Hl. Kreuz Eucharistiefeier

18.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

Sonntag, 23. April

9.30 Uhr: St. Matthias Eucharistiefeier

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

12.00 Uhr: St. Nikolaus Taufen

18.00 Uhr: St. Marien Hochamt

Montag, 24. April

17.20 Uhr: St. Matthias Rosenkranz

18.30 Uhr: St. Nikolaus Dankmesse anl. des Priesterweihetages

von Pater John-Peter, anschl. Empfang im Haus der Begegnung

Dienstag, 25. April

8.30 Uhr: St. Matthias Eucharistiefeier – anschl. Rosenkranz

Mittwoch, 26. April

19.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

Donnerstag, 27. April

9.00 Uhr: Hl. Kreuz Eucharistiefeier

Freitag, 28. April

19.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

Samstag, 29. April

Großes Gebet in Jügesheim

10.00 Uhr: St. Nikolaus Aussetzung des Allerheiligsten, anschl. Gebet für den Frieden in der Welt

10.30 Uhr: St. Nikolaus Betstunde „Was ist uns heilig?“ – Gedanken zum Misereor-Hungertuch

11.30 Uhr: St. Nikolaus stille Anbetung

14.00 Uhr: St. Nikolaus Betstunde „Kranke und Behinderte“

15.00 Uhr: St. Nikolaus Betstunde „Einheit der Christen“

16.00 Uhr: St. Nikolaus Betstunde „Bewahrung der Schöpfung“

17.00 Uhr: St. Nikolaus Betstunde „Gerechtigkeit und Miteinander“

17.00 Uhr: Hl. Kreuz Eucharistiefeier

18.30 Uhr: St. Nikolaus Abschlussgottesdienst Großes Gebet

Sonntag, 30. April

9.30 Uhr: St. Matthias Eucharistiefeier

10.00 Uhr: St. Marien Erstkommunionfeier

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

18.00 Uhr: St. Marien Hochamt

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Freitag, 21. April

9.00 Uhr: Ferienspiele

Sonntag, 23. April

10.00 Uhr: Gottesdienst, Predigt: Prädikant Andreas Lotz, Orgel: Julian Schäfer, Kollekte für die Tafelarbeit der Diakonie Hessen

Montag, 24. April

Bethel-Kleidersammlung

10.30 Uhr: Qi Gong

20.00 Uhr: Probe: Emmaus-Chor

Dienstag, 25. April

Bethel-Kleidersammlung

9.00 Uhr: Treffen der Kita-Vorschulkinder

15.30 Uhr: Eltern-Kind-Kreis „Mäuse-Treff“ für Babys und Kleinkinder bis drei Jahre

16.00 Uhr: Konfi-Stunde

19.30 Uhr: Probe: Band Soul Feeding

19.30 Uhr: Elternabend vor der Konfirmation

Mittwoch, 26. April

Bethel-Kleidersammlung

15.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 1

16.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 2

18.00 Uhr: Fit durch alle Jahreszeiten

20.00 Uhr: Probe: Chor Mixed Voices

Donnerstag, 27. April

Bethel-Kleidersammlung

19.00 Uhr: Treffpunkt Bibelsalon mit Dr. Manuela Baumgart und Roland Schmachtl

19.00 Uhr: Info-Abend und Anmeldung für die neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen

Urlaubsvertretung

Bis 23. April übernimmt Pfarrer Gerd Schröder-Lenz die Vertretung in der Emmausgemeinde:

Telefon: 06102 / 39556, E-Mail: schroeder-lenz@web.de oder gerd.schroeder-lenz@ekhn.de.

Viel Neues auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 23. April

10.00 Uhr: Gottesdienst Prädikantin Andrea Eubel

Die Bücherei ist in den Osterferien, dienstags von 16 Uhr bis 18 Uhr, geöffnet. Infos: www.evkirche-dudenhofen.de.

Sprechzeiten Pfarrerin Christina Koch: Offene Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Telefon: 06106/7799425

Pfarrbüro

Kirchstraße 3, Tel. 62497-0. Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Pfarrgruppe Hainhausen-Weiskirchen

Freitag, 21. April

9-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

18.15 Uhr: Hh Rosenkranzgebet

Samstag, 22. April

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag 23. April

Tag des Großen Gebetes in Weiskirchen

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

9.30 Uhr: Wk Hochamt für beide Gemeinden

nach dem Hochamt Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes

Wk Betstunden

11.00 Uhr: für den Frieden in der Welt (Ehep. Lorenz)

12.00 Uhr: Stille Anbetung (Fam. Ceno)

13.00 Uhr: für die Hl. Kirche,

unsere Pfarrei und uns selbst (Pfarrer Engel)

14.00 Uhr: für den Hl. Vater, die Bischöfe und Priester (U.Kluth)

15.00 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz, stille Anbetung (B. Schäufler)

16.00 Uhr: Anbetung und Lobpreis (Lobpreisteam)

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet, gemeinsam mit den Messdienern, danach stille Anbetung

18.00 Uhr: Wk Vesper und eucharistische Prozession von der Pfarrkirche über die Hauptstraße, Rödernweg, Falltor-, Schillerstraße und zurück zur Kirche. Dort feierlicher Schlusseggen.

Wir bitten die Anlieger, ihre Häuser festlich zu schmücken

Türkollekte für das Kloster der Ewigen Anbetung in Mainz

Montag, 24. April

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 25. April

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

19.30 Uhr: Wk Gebetskreis im Jugendheim

Mittwoch, 26. April

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

11.00 Uhr: Hh Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Haus St. Hildegard

15-19 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. -18.30 Uhr: Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichteten

Donnerstag, 27. April

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

**Ev. Trinitatisgemeinde
Rodgau - Rembrücken**

Sonntag, 23. April

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche.

Gemeindebüro

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, 63110 Weiskirchen, Frau Lemper, Tel.: 8602 - 11, Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 10 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 - 17.30 Uhr. Homepage: <https://ev-trinitatis-rodgau-rembruecken.ekhn.de>

Freitag, 21. April

9-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

18.15 Uhr: Hh Rosenkranzgebet

Samstag, 22. April

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag 23. April

Tag des Großen Gebetes in Weiskirchen

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

9.30 Uhr: Wk Hochamt für beide Gemeinden

Gottesdienst rund um die „Erste Hilfe an der Seele“

Ganz im Zeichen der Notfallseelsorge steht der Gottesdienst am Sonntag, 30. April, um 10 Uhr in der Evangelischen Emmausgemeinde

Jügesheim (RZ) In ökumenischer Verbundenheit feiern Pfarrerinnen Sabine Beyer, Diakon Thomas Unkelbach und Dekan Steffen Held unter dem Motto „Eure Trauer wird sich in Freude verwandeln“ Gottesdienst mit der versammelten Gemeinde. Im Rahmen des Gottesdienstes wird Edith Schriever verabschiedet werden, die sich über viele Jahre ehrenamtlich in der

Notfallseelsorge engagiert hat. „Wir sind sehr dankbar, dass Menschen wie Edith Schriever sich im Dienst der Nächstenliebe für andere einsetzen, hinschauen, wo Not ist, und da sind“, sind sich die Geistlichen einig. Das Evangelische Dekanat Dreieich-Rodgau und das Katholische Bistum Mainz engagieren sich in Stadt und Kreis Offenbach gemeinsam mit

dem Deutschen Roten Kreuz in der Krisenintervention und Notfallseelsorge und leisten damit einen wichtigen gesellschaftlichen Dienst. Aktuell werden neue Ehrenamtliche ausgebildet, die sich zukünftig in diese Arbeit einbringen werden. Im Anschluss an den Gottesdienst ist die Gemeinde herzlich zu einem Beisammensein eingeladen.

Ambulanter Hospizdienst wird 20

Jubiläum im Johanniter-Regionalverband Offenbach

Rodgau (RZ) Seit 20 Jahren arbeitet der ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Johanniter mit Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Hospizbegleiter im Regionalverband Offenbach. Seitdem begleitet und betreut das Team Schwerkranken, Sterbende und deren Angehörige. Das Angebot der Johanniter möchte Menschen am Lebensende in ihrer vertrauten, häuslichen Umgebung würdevoll und mit Respekt begleiten. In diesem Jahr wird das 20jährige Bestehen gefeiert! Ente Elli ist als Botschafterin dabei. Denn ihr liegt es sehr am Herzen, Menschen wachzurütteln: das Leben ist Ent-Lich. Wir werden geboren und wir werden sterben. Aber es liegt an uns, wie wir unsere Lebenszeit bis zuletzt gestalten. Vielleicht werden andere Prioritäten gesetzt, wenn man sich der eigenen Entlichkeit bewusst ist? „Wenn es für uns selbstverständlich ist, dass Tod und Sterben zum Leben gehören und wir darüber sprechen: dann können wir uns auch ohne Berührungängste um Sterbende und ihre Familien kümmern.“ beschreibt Felicitas Väh vom ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst ihre Arbeit.



Elli wurde ausgesucht, da Tiere

und Symbole als gut für uns

verstanden werden. Sie hören

und bewerten nicht. „Deshalb

sind wir auf die Suche gegangen

nach etwas, das jeder vielleicht

aus seiner Kindheit kennt und

mag: die gelbe Quackschweinchen-Ente. In

schwerer Krankheit und im Sterben

sind unbeschwertere Momente

essenziell, denn schöne Erinnerungen

können uns ein Gefühl der Erleichterung

bringen.“, begründet Felicitas Väh die

Wahl der Botschafterin, „Die Ente

lehrt uns, im Fluss zu sein, sie

verbindet uns mit dem Leben, bringt

Ruhe, hilft uns mit unseren innersten

Gefühlen und Emotionen in Kontakt

zu kommen.“

Jeder ist aufgerufen eine eigene

Ente, die für einen Verstorbenen

steht, an den Regionalverband zu

senden oder abzugeben. Die Ente

kann natürlich

(Foto: Johanniter)

auch selbst gestaltet werden,

so dass sie an den verstorbenen

Menschen erinnert. Diese wird

dann bei den Entendemos im

Oktober als Erinnerung an einen

verstorbenen Menschen dabei

sein. Die Adresse ist: Borsigstraße

56, 63110 Rodgau. Die Termine

für das Jubiläumsjahr sind:

Kinoveranstaltung am 13. Juni

in den Kronenlichtspielen

Fortführung des Kurses Standard und Latein Paartanz beim TSV

Dudenhofen (RZ) Nach dem erfolgreichen Start im Januar dieses Jahres setzt der TSV Dudenhofen den „Tanzkurs Standard/Latein Paartanz“ am Freitag, 5. Mai, fort. Der Kurs findet wie bisher freitags von 19 bis 20.30 Uhr in der TSV-Halle statt.

Beginner und Wiedereinsteiger sind gerne gesehen, Vorkenntnisse werden nicht benötigt. Es wird in den sechs Tänzen, Langsamer Walzer, Disco Fox, Foxtrott, Cha-Cha-Cha, Rumba und Jive, jeweils das Ba-

siswissen vermittelt. In allen

Tänzen wird der Grundschrift

sowie erste Figuren, Takt und

Techniktraining gezeigt und

erlernt. Willkommen sind alle

mit und ohne Partner, ganz

gleich welcher Altersgruppe.

Der Kurs wird wieder von dem

erfahrenen Tanztrainerpaar

Vanessa und Sebastian Gehardt

geleitet und ist auf 10 Einheiten

à 1,5 Stunden angelegt. Es fallen

folgende Kursgebühren an, die

nach der ersten Kursstunde

fällig werden:

Mitglieder: 25 Euro/Person

bzw. 50 Euro für Paare, Nicht-

Mitglieder: 60 Euro/Person

bzw. 100 Euro für Paare (insgesamt

für 10 Einheiten à 1,5 Stunden).

Aufgrund einer begrenzten

Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung

bis Freitag, 28. April, unter fitness@tsv-dudenhofen.de

oder auf www.tsv-dudenhofen.de unter der

Abteilung „Tanzsport > Tanzkurs“

notwendig.

Von Konzert bis Lesung

Rodgau ((RZ) Mit fast 40 Veranstaltungen von April bis Juni wartet der neue Kirchenkalender des Evangelischen Dekanats Dreieich-Rodgau auf. Festliche Bläser- und Orgelmusik, Kindermusicals, Theater und Lesungen oder vielleicht ein besinnlicher musikalischer Gottesdienst auf dem Weg

AUTOHAUS SCINARDO
 Ihr **Ford**-Partner in Babenhausen

→ Neu- und Gebrauchtwagen → EU-Neuwagen
 → Jahreswagen → Finanzierung und Leasing
 → An- und Verkauf → Reparaturen + Service

BOSCH Service
 Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Eigene **LACKIEREREI** und **KAROSSERIEINSTANDSETZUNG** im Haus. Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Industriestraße 7-9 · 64832 Babenhausen · Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0 · www.scinardo.de

Noch Termine frei !!!
 Wir führen aus:
 * PFLASTERARBEITEN
 * Plattenarbeiten
 * Kellerwandisolierungen
 * Hofsanierung
 * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
 Auf der Beune 9
 64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
 500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

www.rheinmainverlag.de
 Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Ihre **HEIMATZEITUNGEN**
 aus einer Hand

redaktion@heimat-zeitungen.de
 Telefon 061 06 - 2 69 97 - 0

stetter-lagerverkauf.de
Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
 Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
 Filiale Mömlingen • Obenburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...
 Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.
 Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären,
 Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Fliesen-Haus
 ... seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
 eMail: fliesenhaus@t-online.de
 Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
 Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRABT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
 Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
 Tel. (06071) 98810
 Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
 E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**



(Foto: Asklepios/Hersteller)

Hybrid-OP-Saal in Betrieb genommen

Innovative Technik in der Asklepios Klinik Langen

Langen (RZ) Nach knapp acht Monaten Bauzeit und einem Investitionsvolumen von fast zwei Mio. Euro hat die Asklepios Klinik Langen am Dienstag vergangener Woche ihren neuen Hybrid-OP-Saal in Betrieb genommen und als zertifizierter Schwerpunktversorger ein weiteres beeindruckendes Zeichen im Bereich der Innovationen gesetzt.

„Das Innovative an dem neuen Hybrid OP Saal ist, dass bildgebende Diagnostik und CT Systeme in höchster Qualität fester Bestandteil der Raumarchitektur sind. Kurz gesagt: In einem Hybrid – OP kann ein Patient – ohne Änderung seiner Körperposition – offen chirurgisch wie auch minimal-invasiv versorgt werden. Das verhindert Mehrfacheingriffe und die Dosis der Röntgenstrahlung, kann dabei für den Patienten im Vergleich zu herkömmlichen OP-Sälen um bis zu 73% verringert werden“, so Prof. Donas, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie und Prof. Lehmann, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Kardiologie.

Zuletzt hatte die Klinik mit der erfolgreichen Eröffnung der zwei neuen Fachbereiche „Gefäßchirurgie“ und „Pneumologie“ noch während der Pandemie ihren Innovationswillen bewiesen. Bemerkenswert ist die ungebremste Dynamik, die seit ca. fünf Jahren in der Langer Klinik zu beobachten ist. Das Unternehmen hat – ohne die gesetzlichen Fördermittel mit einzubeziehen

– in dieser Zeit allein 30 Mio. EUR investiert. Neben vielen anderen Projekten wurde z. B. eine neue extrem vergrößerte Notaufnahme, ein zweites, zusätzliches Herzkatheterlabor, eine neue Endoskopieabteilung, eine neue Aufnahmestation, einen Hubschrauberlandeplatz, ein neues, zweites CT Gerät, ein neuer Aufwachraum geschaffen und der Wechsel von der analogen Dokumentation auf eine digitale Struktur erfolgreich vollzogen.

Herzstück des neuen Langerer Hybrid – OP's ist eine Röntgen-/Angiografieanlage, die eine Untersuchung der Blutgefäße ohne operativen Eingriff ermöglicht. Die Diagnose von Gewebeschwächen (Aneurysmen) oder Durchblutungsstörungen, die Schlaganfälle oder Blutungen verursachen können, ist so in höchster Qualität möglich. Ebenfalls im Hybrid OP integriert ist ein Intravasculärer Ultraschall (IVUS) mit dessen Hilfe eine enorm präzise und realistische Größen-Darstellung von Stenosen (Gefäßengen) gelingt. Bisher war dies insbesondere bei kleineren Gefäßengen oftmals nicht genau möglich, so dass auch durch diese neue Technik überflüssige Eingriffe vermieden werden können.

Zudem bietet die Technik des neuen OP-Saals den derzeitigen Goldstandard in Sachen Strahlenreduzierung von bis zu 73% gegenüber herkömmlichen Geräten. Durch eine separate Anbindung kann die Strahlendosis in Echtzeit jeweils angepasst

und reduziert werden. Mittels Kontrastmittel ist eine Darstellung des Herzens, der Koronararterien und –Venen sowie der großen Gefäße des Körpers (Aorta, Beckenstrombahn) einschließlich 3-D Rekonstruktionen in hoher Qualität möglich. Auf zwei großen Monitoren werden alle wichtigen Informationen, darunter Daten der Angiografie, der Echokardiografie, des EKG, Druckkurven, Röntgenbilder u. a. gleichzeitig abgebildet. So sind in diesem Saal sog. Hybrid-Eingriffe möglich, bei der eine herkömmlich offene Operation, mit minimal-invasiver Katheter-Technik kombiniert wird.

So kann zum Beispiel die verkalkte Engstelle einer Leistenarterie offen chirurgisch behandelt und in gleicher Narkose über den bereits gewählten offenen Leistenzugang eine zusätzliche Verengung der Beckenschlagader minimal-invasiv behoben werden. Durch dieses schonende Vorgehen wird dem Patienten ein zweiter chirurgischer Eingriff und die dafür notwendige Narkose erspart.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit diesem neuen OP einen weiteren Schritt der Entwicklungsgeschichte unserer Klinik realisieren konnten dank allen Mitarbeitern für ihr großes Engagement auch für dieses Projekt. Bei unserem Klinikausbau sind wir allerdings noch lange noch nicht am Ende angelangt“, verrät Jan Voigt, Geschäftsführer der Asklepios Klinik Langen.

Gelungener Start in den Ligapokal

HSG Rodgau Nieder-Roden bezwingt den Stralsunder HV mit 34:28

Nieder-Roden (RZ) Am Tag, als die Rhein-Neckar Löwen die SG Flensburg-Handewitt beim erstmals in Köln ausgetragenen Final-Four-Turnier um den DHB-Pokal mit 38:31 aus der Halle geschossen haben und der SC Magdeburg durch ein 33:31 über den TBV Lemgo Lippe ebenfalls ins Endspiel eingezogen ist, haben auch die „Baggersepiraten“ Kurs auf die Lanxess-Arena genommen.

Okay, das ist jetzt vielleicht ein Ideechen zu euphorisch formuliert, aber Fakt ist, dass die Rodgauer Drittliga-Handballer dank eines verdienten 34:28-Erfolgs über den Stralsunder HV die erste Hürde auf dem Weg in den DHB-Pokal der nächsten Saison genommen haben.

Dabei sah es zu Beginn gar nicht nach einem ungefährdeten Sieg für die Jungs von Trainer Jan Redmann aus. Denn vor 325 Zuschauern in der Rodaustrom Sportarena erwischte die Mannschaft von der Ostsee trotz ihrer fast 800 Kilometer langen Anreise den deutlich besseren Start und lag 0:3 in Front, ehe Henning Schopper in der 4. Spielminute per Siebenmeter das erste Tor für die Gastgeber erzielen konnte. Doch die hatten auch in der Folgezeit „große Probleme mit den spielstarken Gästen“, wie Trainer Redmann nach der Partie einräumte. Vor allem den wurgewaltigen Rechtshalben

Mykyta Chernakow bekam die HSG-Defensive zunächst nicht in den Griff, und weil auch im Angriff reichlich Sand im Rodgauer Getriebe war, geriet das Heimteam nach 14 Minuten mit 4:7 ins Hintertreffen. Der Rückstand hätte noch größer sein können, wenn nicht HSG-Torhüter Marco Rhein wieder einige freie Würfe des Gegners sensationell entschärft hätte. Diese Paraden schienen die Vorderleute des Kapitäns zu inspirieren, denn im weiteren Verlauf stellten sie sich zunehmend besser auf das Aushängeschild des größten Handballvereins Mecklenburg-Vorpommerns ein. Hinten stand vor allem Philipp Keller wie ein Fels in der Brandung und blockte so manchen Wurf der Stralsunder Angreifer ab, während vorne Schopper seine Mitspieler immer wieder mit klugen Anspielen glänzend in Szene setzte. Die Folge: Beim 8:7 (18.) durch Filip Brühl hatten die „Redmänner“ erstmals die Nase vorn, und drei Minuten später war der Jubel der heimischen Fans besonders groß, erzielte doch Ketil Horn mit dem 9:8 sein erstes Tor nach monatelanger verletzungsbedingter Leidenszeit. Stralsund blieb aber dran, und erst dank eines Doppelpacks von Horn und Schopper setzte sich die HSG zur Halbzeit auf 15:13 ab. Nach dem Seitenwechsel sahen sich die Redmann-Schützlinge zunächst mit einer sehr offensiven Deckung der Gäste konfrontiert, die ihnen aber nur in den ersten zwei, drei Angriffen

Kopfzerbrechen bereitete. In die Karten spielte den Rodgauern dann, dass Stralsunds kroatischer Abwehrchef Matej Sagij nach der dritten Zwei-Minuten-Strafe die Rote Karte erhielt und die nur mit zehn Feldspielern angereisten Gäste somit personell zusätzlich geschwächt waren. Das nutzten die HSG-Cracks in der Folgezeit geschickt aus, wobei vor allem der zwölfmal erfolgreiche Linksaußen Filip Brühl seine Vollstrecker-Qualitäten unter Beweis stellte. Aber auch Kreisläufer Florian Stenger profitierte bei seinen sechs Treffern von klasse Anspielen Schoppers und Horns, der im Laufe der Partie immer besser in die Gänge kam. Beim 23:17 (42.) schien die Vorentscheidung zugunsten der Rodgauer Torjäger gefallen zu sein, doch weil ihnen danach einige Fehlpässe unterliefen und sie über den Mittelblock zu einfache Gegentore kassierten, konnte Stralsund auf 27:23 (49.) verkürzen. Näher kam der Tabellendritte der Staffel Nord indes nicht mehr heran. Am kommenden Samstag, 22. April, gastieren die „Redmänner“ ab 19 Uhr bei den Bergischen Panthern.

Es spielten gegen Stralsund: Marco Rhein (TW/1), Philipp Bludau (TW), Philipp Keller, Simon Brandt (1), Henning Schopper (7/2), Jonas Markert, Florian Stenger (6), Niklas Roth, Philip Wunderlich, Johannes von der Au (1), Ketil Horn (4), Benedikt Gräsl (2), Filip Brühl (12), Maarten Broschek und David Wucherpfennig.

SPORT

JHV der Sportfreunde

Rodgau (RZ) Die Mitglieder der Sportfreunde Rodgau 1911 e.V. sind eingeladen zu ihrer Jahreshauptversammlung. Diese findet statt am Donnerstag ,11. Mai, um 19.30 Uhr in der EVO Sportfabrik, Weiskircher Str.140 in Rodgau.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder
 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 4. Ehrung der Verstorbenen
 5. Bericht des Vorstands mit Sachstand zum Ausbau der Sporthalle
 6. Kassenbericht und Aussprache zum Kassenbericht
 7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
 8. Turnusmäßiges Ausscheiden eines Kassenprüfers oder einer Kassenprüferin und Neuwahl zu diesem Mandat
 9. Bericht vom Jugendvorstand, Kurzberichte aus den Bereichen Sport, Fastnacht und Gemeinschaft
 10. Anträge
 11. Verschiedenes
- Anträge schriftlich eine Woche vor Sitzungsbeginn an den Vorstand richten (über Geschäftsstelle)
- Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

Zweites Tanz-Café

Jügesheim (RZ) Nach dem großen Zuspruch bei der Premiere, veranstalten die Sportfreunde ein weiteres Tanz-Café für ALLE tanzbegeisterten Mitglieder und Nichtmitglieder in der EVO Sportfabrik.

Am Sonntag, 14. Mai, von 15 - 18 Uhr kann man in lockerer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen das Tanzbein schwingen. Der Eintritt ist frei.

Für unsere Planung würden wir uns wieder über eine Anmeldung an tanzcafe@sportfreunde-rodgau.de freuen.

„Wunderbare Wandertour“ verschoben

Rodgau (RZ) Die dritte Wunderbare Wandertour in 2023 musste verschoben werden und findet nun am 23. April statt. Treffpunkt ist an der EVO Sportfabrik. Um 9.30 Uhr ist Abmarsch zum Bahnhof Hainhausen. Dort können S-Bahn-Anreisende um etwa 9.45 Uhr dazustoßen. Der weitere Weg führt über Bauernhof Keller, vorbei an der Waldfreizeitanlage Hainhausen und Jügesheim über die Baumschule Schüler wieder zurück nach Jügesheim. Zum Abschluss gibt es die Möglichkeit der individuellen Einkehr gegen 13 Uhr im Gleis 3.

Anmelden in VereinsAPP oder über wandern@wce-dudenhofen/wandern@sportfreunde-rodgau.de.

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Langhanteltraining beim TSV

Ein effektives Workout mit Gewichten

Dudenhofen (RZ) Wer effektiv Muskelmasse aufbauen will oder seine Muskeln definieren möchte, kommt am Langhanteltraining kaum vorbei. Langhanteltraining ist perfekt für ein intensives zielgerichtetes Krafttraining.

Hier werden sowohl bestimmte Muskelgruppen als auch ein umfassendes Ganzkörpertraining absolviert.

Ganz gleich, ob Frau oder Mann, jung oder alt, ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Wiedereinsteiger...aufgrund der variablen Gewichtsschei-

ben ist das Training für jeden individuell anpassbar. Daraus resultiert, dass hier unterschiedliche Trainingsziele (Muskelaufbautraining oder Kraftausdauer) gesetzt werden können.

Auch baut der Körper ab dem 30. Lebensjahr Muskelmasse ab - da hilft auch kein Ausdauertraining. Um dem Alterungsprozess entgegenzuwirken, ist es wichtig, kontinuierlich ein Krafttraining durchzuführen. Frauen brauchen übrigens nicht zu befürchten, dass sie durch Langhanteltraining „Muskel-

berge“ aufbauen werden, das verhindert alleine schon der Hormonhaushalt der Frau. Der Kurs findet alle zwei Wochen montags von 19 - 20 Uhr in der TSV-Halle statt und startet am 8. Mai (Termine siehe auch unter „Kursverwaltung“ auf www.tsv-dudenhofen.de). Für Vereinsmitglieder ist der Kurs kostenfrei und Nichtmitglieder können über eine zu erwerben Kurskarte, die über die Geschäftsstelle zu erwerben ist, ebenfalls daran teilnehmen. Weitere Kursangebote auch unter www.tsv-dudenhofen.de



TSV Dudenhofen verabschiedet Silvia Ebert-Prinz

Dudenhofen (RZ) Alles hat ein Ende. Silvia Ebert-Prinz beendet nach 40 Jahren ihre Übungsleitertätigkeit im Bereich des Wettkampfturnens beim TSV Dudenhofen. Hatte man als Kind Spaß am allgemeinen Kinderturnen, war der Weg zum Wettkampfturnen zu wechseln ein kurzer. Hier war zunächst Silvia für die Jüngsten Ansprechpartnerin und Übungsleiterin. Sie vermittelte die Grundlagen des Wettkampfturnens und bereitete die Kinder für ihre ersten Turnwettkämpfe vor. Neben den

unzähligen Trainingsstunden unter der Woche verbrachte sie ebenfalls oft ihre Wochenenden in Turnhallen und begleitete ihre Turnkinder zu den Wettkämpfen. Hochgerechnet wird Silvia gut und gerne mehr als ein Jahr ihres Lebens in Turnhallen verbracht haben. Auch sind die ersten damaligen Turnkinder von Silvia mittlerweile aus dem Turnalter herausgewachsen und haben zwischenzeitlich ihre eigenen Kinder in die Turnstunde zu Silvia gebracht. Herzlichen Dank für die zahlreichen Jahre!

(Foto: Verein)

Touren mit dem ADFC Rodgau

Codierungsaktion in Obertshausen

Rodgau (RZ) Die nächsten geführten Radtouren des Ortsverbandes Rodgau vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) stehen an:

Am Mittwoch (19. April) und am Donnerstag (20. April) starten nun auch die kürzeren und gemütlichen Feierabendtouren. Um 19 Uhr geht es los und nach ca. 25 km ist man gegen 21 Uhr wieder zurück. Für Rückfragen steht Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, Email stefan.janke@adfc-rodgau.de) gerne zur Verfügung. Bitte an das vorgeschriebene Licht am Fahrrad denken. Am Samstag, den 22. April, werden von 10 bis 14 Uhr wieder Fahrräder codiert. Gastgeber ist dieses Mal die AWO Obertshausen in der Birkenwaldstraße 43 in Hausen. Mitzubringen sind Kaufbeleg und

Personalausweis. Die Kosten liegen bei 15 €, Mitglieder des ADFC zahlen 10 €. Weitere Infos, auch zu den nächsten Terminen unter www.adfc-rodgau.de/codierung sowie bei Hermann Gehrke (Tel. 06106-14086, Email hermann.gehrke@adfc-rodgau.de).

Am Sonntag, den 23. April, geht um 10 Uhr zum sehenswerten Park Schönbusch bei Aschaffenburg. Gegen 17 Uhr, nach mindestens einer Einkehr unterwegs und nach ca. 65 km wird die Gruppe zurück sein. Hin geht es am Main entlang, zurück über Schaaheim und Hergershausen. Für Rückfragen steht Tourenleiter Hermann Gehrke (Tel. 06106-14086, Email hermann.gehrke@adfc-rodgau.de) gerne zur Verfügung. Das Angebot des ADFC Rodgau

geht dann am Dienstag, den 25. April, weiter, wenn um 18 Uhr die wöchentlich angebotene Feierabendtour ansteht: bis 22 Uhr werden rund 40 km geradelt und am Ende oder zwischendrin ist eine Einkehr. Kontakt: fat-team@adfc-rodgau.de. Bitte an das vorgeschriebene Licht am Fahrrad denken.

Mitradeln bei den geführten Radtouren des ADFC dürfen auch Nichtmitglieder. Wer mitradeln möchte, gerne auch mit Pedelec, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen. Treff- und Startpunkt ist immer der Hermann-Sahm-Platz zwischen Rathaus und Kirche in Jügesheim.

Weitere Informationen über den ADFC Rodgau stehen auch im Internet unter www.adfc-rodgau.de bereit.

Nordic Walking Saison startet wieder bei der SG Nieder-Roden

Nieder-Roden (NHR) In den Sommermonaten findet jeden Donnerstag von 17.30 bis 19 Uhr Nordic Walking statt. Die Gruppe trifft sich am Parkplatz hinter der Brücke Richtung Don-Bosco-Heim.

Nach einer kurzen Aufwärmrunde wird die Laufrunde gestartet und endet mit Lockerungs- und Dehnübungen. Die reine Laufzeit beträgt etwa eine Stunde.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen, auch Anfänger. Mitzubringen sind lediglich Nordic Walking Stöcke. Die Gruppe wird geleitet von Elke Lach.

Für SGN-Mitglieder entstehen keine zusätzlichen Kosten, Nichtmitglieder sind ebenfalls willkommen. Sie können bei der Kursleiterin eine Zehnerkarte für 25 Euro erwerben.



Familien-Skifreizeit der Sportfreunde Rodgau

Rodgau (RZ) Die Familien-Skifreizeit der Sportfreunde Rodgau hat auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Teilnehmerinnen begeistert. Die bunt gemischte Gruppe aus insgesamt 64 Personen im Alter von 2 bis 70 Jahren verbrachte eine Woche im modernen BergBaur-Hotel in

Neukirchen am Großvenediger. Eine tolle Bewirtung, hervorragende Pisten- und Wetterverhältnisse sowie eine durchweg harmonische Stimmung unter allen Teilnehmer*innen machten die Familienfreizeit zu einem vollen Erfolg. Das generationsübergreifende Event ist

jedes Jahr eine tolle Gelegenheit, gemeinsam neue Erfahrungen zu machen, Freundschaften zu knüpfen und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen. Ein absolutes Highlight im Jahreskalender und mit Sicherheit auch eines im nächsten Jahr.

(Foto: Verein)



Aerobic meets Taekwondo

Hainhausen (RZ) Taekwondo Sportler der SG-Hainhausen boten den Frauen der Vereinseigenen Aerobic-Abteilung einen Selbstverteidigungskurs an. Der Vorschlag wurde begeistert aufgenommen und umgesetzt. Die zwölf Teilnehmerinnen bekamen einen kleinen Einblick in einige Selbstverteidigungsoptionen. Natürlich wurden die geeigneten Möglichkeiten sich, aus unangenehmen (evtl. handgreiflichen) Situationen mit anderen Menschen, befreien zu können, fleißig geübt. Das Wichtigste im Rahmen die-

ses Kurses war es aber, ein Bewusstsein anzuregen sich „Draußen“ mit offenen Augen zu bewegen. Aus den Reihen der Teilnehmerinnen wurde eine Neuauflage eines SV-Kurses für Frauen angeregt. Dieses Interesse freute die Taekwondo-Sportler Sabine Dietz und Michael Heinrich, die den SV-Kurs für die Frauen gestalteten. Interessierte für einen erneuten Kurs „SV für Frauen“, wenden sich bitte an den Hauptverein, die SG-Hainhausen oder auch an die dazugehörige Abt. Taekwondo.

(Foto: SGH)